

Antrag auf Gewährung öffentlicher Finanzierungshilfen zur Förderung von Kleinstunternehmen und kleinen Unternehmen nach der Richtlinie

Lauf 2030 (Landkreis Aurich Unternehmensförderung 2030)

1. Angaben zu der/dem Antragsteller/in:

Name des Unternehmens:				
Rechtsform:				
Gründungsdatum:				
Name der/des Geschäftsführers/in				
Gewerbeanmeldung am/ zum:			Kopie der Gewerbeanmeldung hinzufügen!	
Kontaktdaten der Geschäftsführung:		Kopie des Personalausweises hinzufügen!		
Straße/ Hausnummer				
PLZ / Ort:				
Telefon:				
E-Mail				
Wirtschaftsbereich:				
Industrie	Handwerk	Handel	Baugewerbe	Verkehrsgewerbe
Beherbergungsgewerbe		Dienstleistungsgewerbe		Freiberufler



Name:			
PLZ:		Ort:	
Straße/ Hausnummer		Telefon:	
Fax:		E-Mail:	
<p>Falls Steuerberater/in, Wirtschaftsprüfer/in, Unternehmensberater/in etc. beauftragt: (Vollmacht hinzufügen!)</p>			

Ich/Wir beantrage/n die Gewährung eines Zuschusses aus Mitteln des Landkreises Aurich für materielle und immaterielle Investitionen in Sachanlagen:

gemäß § 2 Abs. 1a der o.g. Richtlinie für die Errichtung einer Betriebsstätte
gemäß § 2 Abs. 1b der o.g. Richtlinie für die Übernahme einer Betriebsstätte, sofern diese Betriebsstätte geschlossen wurde oder geschlossen würde, wenn der Erwerb nicht erfolgen würde.
gemäß § 2 Abs. 1c der o.g. Richtlinie zur Erweiterung einer Betriebsstätte (Ausgaben für Anlagevermögen > 10.000,- €, Erhöhung der Zahl der Arbeitsplätze um mindestens 5%, mindestens jedoch ein Vollzeitarbeitsplatz)
Für Investitionen in Sachanlagen, die dem Erwerb einer geschlossenen oder von Stilllegung bedrohten Betriebsstätte dienen

Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte im Unternehmen:		
< 10 Mitarbeiter/innen	10 bis 49 Mitarbeiter/innen	> 49 Mitarbeiter/innen
Jahresumsatz:		
< 2 Mio. €	2 – 10 Mio. €	> 10 Mio. €
Jahresbilanzsumme		
< 2 Mio. €	2 bis 10 Mio. €	> 10 Mio. €



2. Angaben zum Investitionsvorhaben:

2.1 Investitionsort/ Durchführungsort (Firmensitz):

Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Flurstückbezeichnung:	

2.2 Zeitliche Durchführung der Maßnahmen

Bitte beachten Sie: Das Vorhaben darf vor Antragstellung beim Landkreis Aurich nicht begonnen worden sein. (Es dürfen keine Lieferungs- oder Leistungsverträge abgeschlossen sein.)

Vorhaben- Beginn: Frühestens: Antragsingang beim Landkreis Aurich!		Ende der beantragten Maßnahme: (Abschluss der Investition)	
--	--	---	--

2.3 Beschreibung und Begründung des Vorhabens

Bitte beschreiben und begründen Sie formlos die vorgesehenen Investitionen oder sonstigen Maßnahmen:

Ggf. Anlage anfügen.



3. Angaben zu Arbeitsplätzen

Anzahl der vorhandenen Dauerarbeitsplätze zum Zeitpunkt der Antragstellung:

	Frauen		Männer		Gesamt
	Vollzeit	Teilzeit*	Vollzeit	Teilzeit*	
Dauerarbeitsplätze					
Ausbildungsplätze					

Anzahl der (zusätzlichen) geschaffenen Dauerarbeitsplätze nach Ende der geplanten Maßnahme:

	Frauen		Männer		Gesamt
	Vollzeit	Teilzeit*	Vollzeit	Teilzeit*	
Dauerarbeitsplätze					
Ausbildungsplätze					

*Die Teilzeitarbeitsplätze sind anteilig zu der regelmäßigen betriebsüblichen oder tariflichen Arbeitszeit eines Vollzeitarbeitsplatzes zu berücksichtigen (z.B.: 15/40 Wochenstunden = 0.375). Die auf diese Weise für die einzelnen Teilzeitarbeitsplätze festgestellten Anteile sind zu addieren und in die Tabelle einzutragen.

4. Geplante Investition:

Ausgabe für:	Betrag (ohne MwSt.)
Materielle Anlagevermögen	€
Immaterielles Anlagevermögen	€
Gesamtausgabe:	€

5. Geplante Finanzierung:

Eigenkapital:		€
Kredite:	<i>Kopie/n des/der Kreditvertrages/ träge hinzufügen!</i>	€
Zuschuss: (hier beantragt)		€
Gesamtfinanzierung (gleicher Betrag wie Gesamtausgabe.)		€

(Die Summe der Gesamtfinanzierung muss der Summe der Gesamtinvestition entsprechen.)

6. Erklärungen:

6.1 Ich/Wir erkläre(n), mit dem **Investitionsvorhaben nicht vor Antragseingang** beim Landkreis Aurich zu beginnen. Mir/uns ist bekannt, dass unter Beginn des Vorhabens grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages verstanden wird. Mir/uns ist



bekannt, dass der Grunderwerb (mit Ausnahme des Erwerbs einer stillgelegten oder von Stilllegung bedrohten Betriebsstätte) und bei Baumaßnahmen die Planung und Bodenuntersuchung nicht als Beginn des Vorhabens angesehen werden.

- 6.2 Ich/Wir sind vom Landkreis Aurich als Bewilligungsbehörde informiert worden, dass die in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.
- 6.3 Mir/Uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungsverpflichtungen bekannt, insbesondere werde(n) ich/wir **jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich dem Landkreis Aurich mitteilen.**
- 6.4 Ich/Wir verpflichte/n mich/uns den gesetzlichen Mindestlohn einzuhalten.

7. Einwilligungserklärung für die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Artikel 6 Abs. 1 a Verordnung (EU) 2016/679 „Datenschutz-Grundverordnung“ (DSGVO) in der Fassung vom 4.3.2021

- 7.1 Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass alle in diesem Antrag enthaltenen persönlichen und sachlichen Daten beim Landkreis Aurich zum Zwecke der Antragsbearbeitung, der Subventionsverwaltung und für statistische Auswertungen auf Datenträgern erfasst und verarbeitet werden.

Die Einwilligung bezieht sich ausdrücklich auch auf die Erfassung, Speicherung und Verwendung der nach Beendigung des Investitionsvorhabens zur Verwendungsnachweiskontrolle erforderlichen persönlichen und sachlichen Daten.

- 7.2 Die Speicherdauer beträgt 10 Jahre nach Abschluss des Durchführungszeitraumes des Förderprogramms 2030 bis zum 31.12.2040.

7.3

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Landkreises Aurich
Zweckverband KDO
Elsässer Straße 66
26121 Oldenburg
E-Mail: datenschutz@kdo.de

7.4 Hinweise für die Rechte der Betroffenen

- Widerrufsrecht gemäß Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO: „Die betroffene Person hat das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.
- Auskunftsrecht gem. Art 15 EU-DSGVO: Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre hier verarbeitenden Daten und können dieses Recht per Kontaktformular auf „www.landkreis-aurich.de“, per E-Mail unter „wirtschaftsfoerderung@landkreis-aurich.de“ oder postalisch unter „Landkreis Aurich, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich“ geltend machen.
- Beschwerderecht: Sie haben das Recht sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden. Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover, Tel.: 0511 120 4500 / Fax: 0511 120 4599, E-Mail: poststelle@ldf.niedersachsen.de



7.5 Weitere Hinweise auf Ihre Rechte als betroffene Person:

- Recht auf Berichtigung unrichtiger Ihrer hier verarbeiteten Daten
- Recht auf Vervollständigung Ihrer hier verarbeiteten Daten
- Recht auf Löschung Ihrer hier verarbeiteten Daten
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten
- Recht auf Datenübertragbarkeit, d.h. zur Herausgabe der über Sie verarbeiteten Daten in einem strukturierten Format

Hiermit beantrage/n ich/wir die Fördermittel nach der Richtlinie LAUF 2030.

Ich/Wir erklären die unter Nr. 6 gemachten Angaben.

Ich/Wir willige/n in die Datenverarbeitung zu unter Nr. 7 genannten Zwecken ein.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel

Anlagen:

Kopie der Gewerbeanmeldung
Kopie des Personalausweises
Vertretungsvollmacht
Kopie des Kreditvertrages

Auskünfte erteilt:

Landkreis Aurich
Amt für Kreisentwicklung
Fischteichweg 7 – 13,
26603 Aurich

Telefon: 04941- 16 8000

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@landkreis-aurich.de

